

TIROLER sonntag



Herzen, die helfen.

Dienstag, 06.12.2016 | [Tiroler Sonntag](#) |

Schülerinnen der Fachschule der Dominikanerinnen in Lienz helfen Frauen, die an Brustkrebs erkrankt sind.

"Herzkissen" können Zeichen des Mitgefühls sein, aber auch eine große körperliche Unterstützung während einer Brustkrebserkrankung. Im Bezirkskrankenhaus (BKH) Lienz erhält jede betroffene Patientin ein solches Kissen. Im Rahmen der Aktion „72h ohne Kompromiss“ nähten sieben Schülerinnen der Fachschule der Dominikanerinnen in Lienz mehr als 90 solcher Herzen.

Maria Radziwon

Nancy Friis-Jensen, eine dänische Krankenschwester, brachte die Idee der speziellen Kissen für Brustkrebspatientinnen nach Europa. Die Kissen in Form eines Herzens mit „verlängerten Ohren“ können Narbenschmerzen, Lymphschwellungen oder Druck unter dem Arm lindern. Sie erleichtern das Liegen und geben einen gewissen Schutz bei plötzlichen Stößen – beim Husten oder im Alltag etwa beim Autofahren.

Große Herausforderung für Frauen. Auf der Gynäkologischen Station im BKH Lienz ist man sich der großen Belastung der betroffenen Patientinnen bewusst. „Die Ungewissheit bis zur genauen Befundbesprechung, die große Operation, die Veränderungen des Körpers und die Therapien, die meist auf einen chirurgischen Eingriff folgen, sind eine große Herausforderung für die Frauen,“ meint Dr. Birgit Volgger, leitende Oberärztin der Station. Sie ist dankbar für die knapp 90 bunten Kissen, die die sieben Schülerinnen der Fachschule der Dominikanerinnen genäht haben. Entstanden sind sie im Rahmen der Aktion

„72h ohne Kompromiss“ auf Initiative von Dekanatsjugendleiterin Michaela Wanner in Zusammenarbeit mit der Krankenhaus-Seelsorge, die die Herzkissenaktion im BKH Lienz koordiniert.

Nähen kann Schmerzen lindern. „Die Stoffe und das Füllmaterial konnten wir durch eine großzügige Spende finanzieren“, blickt Michaela Wanner dankbar auf die Aktion zurück. „Das Thema Brustkrebs ist wichtig und die Schülerinnen haben sich intensiv damit auseinandergesetzt. Durch das Nähen der Kissen haben sie eine Möglichkeit bekommen, ganz bewusst auch etwas Gutes zu tun“, lobt Fachlehrerin Gertraud Trojer ihre Schülerinnen Alexandra, Elena, Anika, Leonie, Adriana, Juliana und Victoria.

Die Herzkissen wurden bislang ehrenamtlich von Menschen genäht, die den betroffenen Patientinnen Mut machen möchten. Viele von ihnen waren selbst von Brustkrebs betroffen. Dass Kissen von Jugendlichen genäht werden, stellt eine Premiere dar.

Gute Gedanken im Herzen. Bei der Übergabe der Kissen im BKH Lienz wurde deutlich, wie wertvoll diese Herzkissen für die betroffenen Frauen sind. „Die Patientinnen freuten sich sehr über die Kissen“, ist sich das Pflegepersonal einig. Geht es bei den Kissen doch nicht nur um körperliche Aspekte, sondern auch um die guten Gedanken und Genesungswünsche, die in den Herzen „ingenäht“ sind.

Infos zur Herzkissen-Aktion im BKH Lienz:

Tel. 04852/606-85201 oder www.dibk.at/bkhlienz